

# Die GAILBERG HÖHE

Unser „Tourenbuch“

[www.gailberg.at](http://www.gailberg.at) → Motorrad & GPS

**D**

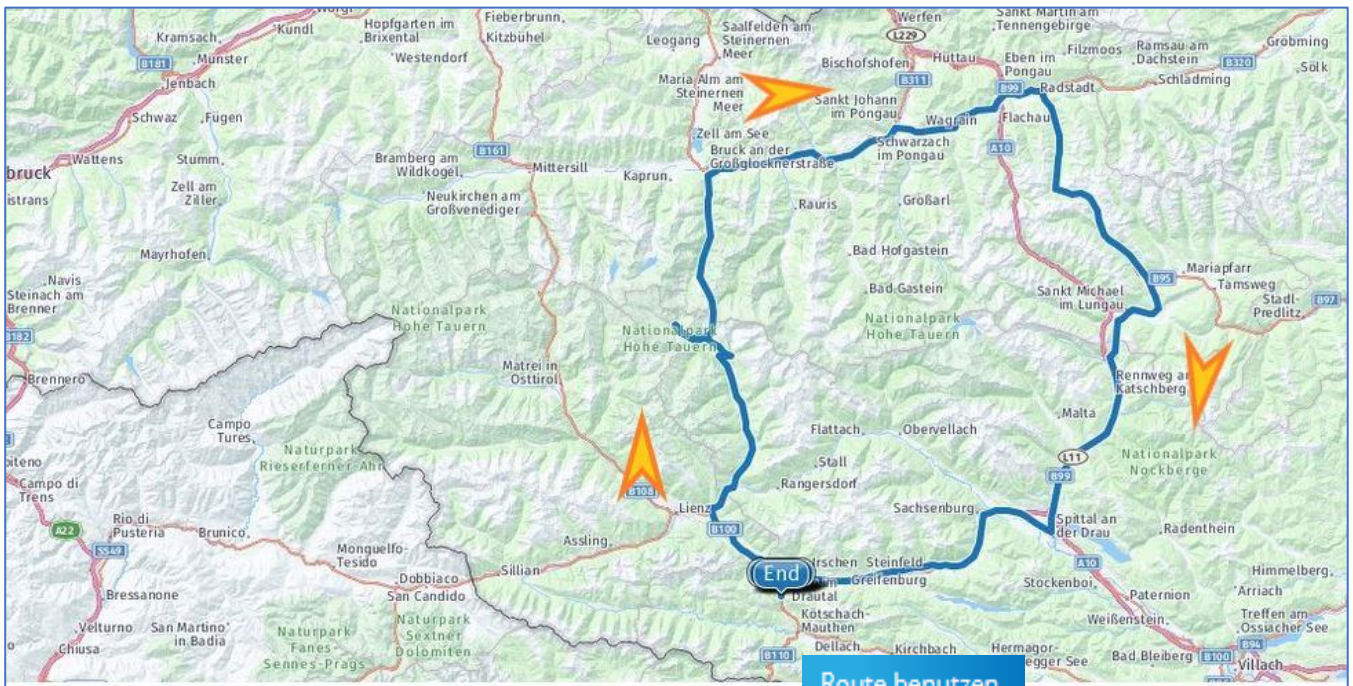
**K  
O  
P  
I  
E**

**R  
O  
U  
T  
E  
N  
C  
O  
R  
N  
E  
R**




digitalisiert on







**Route benutzen**

 *Motor- und Autoroute*

**T01 A Alpenexpress Grossglockner**

 328.39 km

 5h 46m

Grandios ist ein Wort, das die zweifache Alpenüberquerung hier in der Tauernregion äußerst treffend beschreibt. Eindrucksvolle Panoramen, rauschende Wasserfälle, schneebedeckte Gletscher, mehr als 30 Dreitausender und zahlreiche idyllische Orte inmitten saftig grüner Wiesen liefern die richtige Kulisse für genialen Fahrspaß.

Auf **RP3** einen **wunderschönen Wasserfall** besuchen. Im **Drautal** gestartet beginnt nach dem ersten Kurvenvergnügen am Iselsberg ab **Heiligenblut (RP4 auf der linken Seite, wenn Sie das Dorf mit der berühmten Kirche besuchen möchten)** die **Großglockner Hochalpenstraße**. Warum diese 1924 eröffnete Touristenattraktion Königin der Alpenstraßen genannt wird, erklärt sich nach einem Stopp an der **Kaiser-Franz Josefs-Höhe RP5**, dem **Hochtor RP6** oder an der **Edelweißspitze RP8** von selbst.

Wieder zurück auf dem Motorrad geht der Fahrspaß über Bruck und Wagrain weiter nach Radstadt im Pongau. In weit geschwungenen Kurven und Kehren lädt der **Radstädter Tauernpass RP22** zum flotten Cruisen ein und in Mauterdorf angekommen, bietet der steile Anstieg über den **Katschberg RP23** den perfekten Schlusspunkt zurück ins Drautal.

**Pässe:** Großglockner Hochalpenstraße (Maut/ Tol)







**Bitte beachten Sie:** Es ist am besten, diese Tour nicht am Wochenende zu machen, da sie am Staller Sattel und am Braies-Pragser Wildsee zu voll ist.

Vom **Drautal** führt der Weg über **Lienz**, der Osttiroler Einkaufs- und Touristenmetropole, ins beschauliche **Defereggental** hinauf zum **Stallersattel RP8**.

Als Modell für Miniatureisenbahner ist diese Region sicher die Erstbesetzung, aber mit seinen Straßen auch für Motorradfahrer die perfekte Wahl. Vom einspurigen Stallersattel mit vielen engen Kehren geht es dann durchs Antholzer Tal, dem Biathlonmekka in Südtirol, weiter nach **Olangsee RP10**. Auf der Pustertaler Höhenstraße zurück nach Österreich ist ein Abstecher zum **Pragser Wildsee / Lago Braies RP12** Pflicht (Biegen Sie rechts ab, nachdem Sie den Routenpunkt 11 passiert haben).

Zurück in Austria setzt man in „Strassen“ den Blinker rechts und lässt dann Bike und Biker über den **Kartitscher Sattel** und das **Lesachtal** freien Lauf. Hochkonzentrierter Kurvenspaß in Perfektion, der dann ab Hermagor mit der Überquerung des **Kreuzbergpasses RP25**, vorbei am Weissensee, im Drautal seinen Abschluss findet.

**\*Staller Sattel:** Dieser Pass verbindet St. Jakob im Osttiroler Defereggental mit Olang im Südtiroler Antholzer Tal. Auf der Südseite ist die **Passtraße nur einspurig**, so dass der Verkehr mit Hilfe einer Ampelanlage geregelt werden muss. Der Pass ist für Wohnwägen und Busse verboten. Der Verkehr nach Südtirol hat in den ersten fünfzehn Minuten der Stunde grünes Licht, **der Verkehr nach Osttirol hat im dritten Viertel jeder Stunde freie Fahrspur**. Der Pass ist von 5.30 bis 22.00 Uhr geöffnet und kann von Mitte Mai bis Ende Oktober befahren werden.

### Pässe:

Passo Staller Sattel

✓ Optie Pragser Wildsee/ Lago di Braies

Passo Kreuzbergsattel







Das Motto lautet heute rund um den **Weißensee**. Mit der **Windischen Höhe** und der **Goldeck Panoramastraße** erwarten Sie abwechslungsreiche Autobahnen.

Der **Weissensee RP2** ist ein **Bergsee** in Österreich, er befindet sich im Bundesland Kärnten. **Der See ist 12 km lang** und liegt auf **einer Höhe von 930 m**. Der Weißensee ist in den Niederlanden hauptsächlich für die Alternative Elfstedentocht bekannt, im Allgemeinen ist er wegen seiner natürlichen Schönheit ein bekanntes Gebiet für den Tourismus. Rund um den Weißensee liegen die **Gailtaler Alpen**, eine kleine Bergkette zwischen dem **Drautal** im Norden und dem **Gailtal** im Süden. Von West nach Ost werden die Gipfel entlang des Sees immer höher. Zum Beispiel misst der **Nockberg** am westlichen Ende nur 1515 Meter, aber der **Latschur** und der **Almspitz** am letzten Ende sind mit 2236 und 2180 Metern viel höher. Der Laka mit 1851 und der Golz mit 2004 Metern, beide am Südufer, ragen ebenfalls weit über den Weißensee. Es gibt keine Straßen entlang des gesamten östlichen Teils des Sees.

Die **Windische Höhe RP4** (slowenisch: Ovršje) ist ein **Pass auf 1.110 m über dem Meeresspiegel** an der Grenze zwischen den Gemeinden St. Stefan und Paternion in Kärnten (RP4). **Hier laufen die Bezirke Villach-Land und Hermagor zusammen, was bedeutet, dass der Ort zwar nur aus drei Häusern und einer Kirche besteht, aber in zwei Bezirke unterteilt ist.**

Die **Goldeck Panoramastraße** in Zlan-Stockenboi (**RP6-8**) mit ihrer schönen Aussicht auf die umliegenden Berge und Täler ist eine der schönsten Straßen in Kärnten. **Nach 14,5 km mit einer maximalen Steigung von 10%** erreichen Sie den **letzten Parkplatz Seetal auf einer Höhe von 1900 Metern**, von wo aus Sie wunderbare Spaziergänge machen und die Natur genießen können. Wir setzen unsere Route in Richtung **Lendorf RP10** fort und kommen über die kurvige B100 zurück auf Die Gailberghöhe.

**Öffnungszeiten Goldeck Panoramastraße: 5. Mai - 14. Oktober täglich von 8 bis 17 Uhr**

### Pässe:

Windische Höhe

Goldeck Panoramstraße  
(Maut / Tol)







Einige Straßen dieser Tour wurden vor vielen Jahrhunderten für den Transport von Waren und Gütern genutzt. Noch heute erinnern uns die Routen daran wie schwierig diese ohne motorisierten Verkehr gewesen sein müssen... Für uns hingegen ist es genau diese Kunst des Straßenbaus mit ihrer ausgeklügelten Route, die Motorradfahrer in diese Region in die **Kärntner Alpen** lockt.

Nach dem **Gailbergsattel** und dem **Kreuzbergsattel RP3** fahren wir nach **Hermagor** und von dort aus genießen wir die Kurven Richtung **Nassfeldpass - Passo Pramollo RP7** und **Pontebba**. Nach **die Sella Cereschiatis RP9** und **Mosach (Moggio Udinese)** kehren wir zur Hauptstraße in **Tolmezzo** und dann in Richtung **Ampezzo** zurück. Im nächsten Teil unserer Tour kann jeder erkennen, was Menschen im Straßenbau erreicht haben.

**Sauris** ist eine wichtige Stadt in dieser Region und hat immer noch eine eigene deutsche Sprache, das Zahrische sowie ein **eigenes regionales Gericht, nämlich ein mild-mit würzigen Bergkräutern geräucherter Schinken**, der die Köstlichkeit der Region darstellt und während der Tour in traditionellen Restaurants verkostet werden kann. Wir passieren **den wunderschönen grün-blauen Lago di Sauris RP15** und der Kurvenspaß ist noch nicht vorbei.

Über die **Sella di Rioda RP17** und die **Sella di Razzo RP18** fahren wir nach Osten zur **Sella de Monte Zoncolan RP21** dem gefürchteten **Berg im Giro d'Italia**, der seit 2003 regelmäßig an der Spitze endet. **1750 m hoch** und mit **einem Gefälle von 16,5%**. Über den **Plöckenpass RP23** gelangen wir wieder auf Die Gailberghöhe.

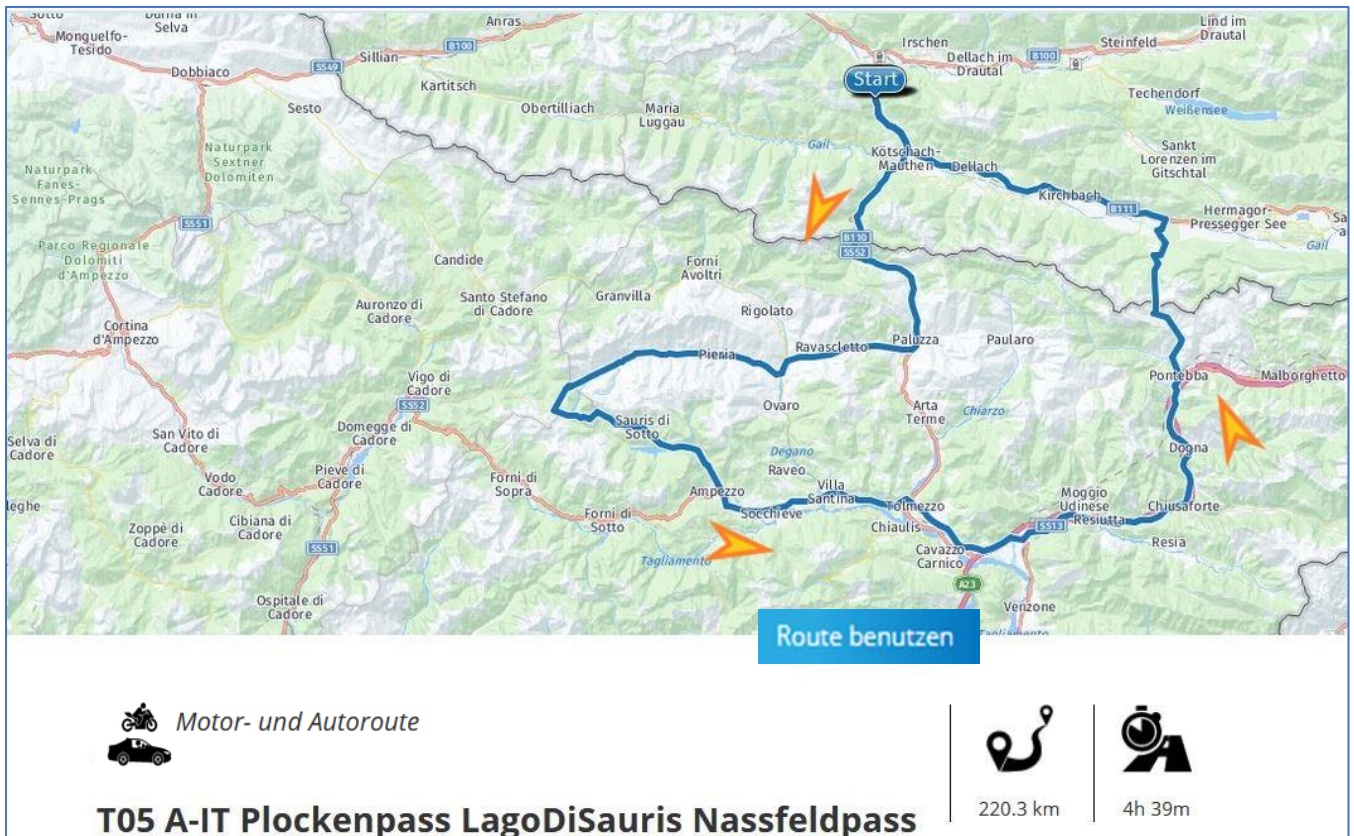
### Pässe:

- Kreuzbergsattel
- Nassfeldpass
- Sella Cereschiatis
- Lago di Sauris
- Sella di Rioda
- Sella di Razzo
- Sella del Monte Zoncolan
- Plöckenpass









Mit dem Plöckenpass RP3 und dem Nassfeldpass RP15 haben wir zwei attraktive Bergüberquerungen nach Friaul in Italien und wieder zurück.

**Der Plöckenpass RP3 (it.: Passo di Monte Croce Carnico)** ist ein 1.357 Meter hoher Gebirgspass im österreichischen Kärnten auf der Straße von Kötschach-Mauthen nach Timau in Friaul in Italien. Von dort führt die Straße weiter nach Tolmezzo und Udine.

**Im Ersten Weltkrieg war der Plöckenpass Teil der österreichisch-italienischen Front.** Überreste der ehemaligen Verteidigungsanlagen und Bunker sind noch heute zu sehen, sie liegen tief in den Bergen und dies ist natürlich nur zu Fuß möglich.

**Der Sauris-See - Lago di Sauris RP9** ist ein künstlicher See, der von einer fantastisch schönen Landschaft umgeben ist, die wie eine Ansichtskarte aussieht und sich im Klaren Wasser widerspiegelt. **Sauris ist nicht nur berühmt für seine Schinken, sondern auch für seinen traditionell hergestellten Speck, Bier und Käse. Sauris-Schinken werden im Gegensatz zu San Daniele-Schinken, die luftgetrocknet sind, geräuchert.**

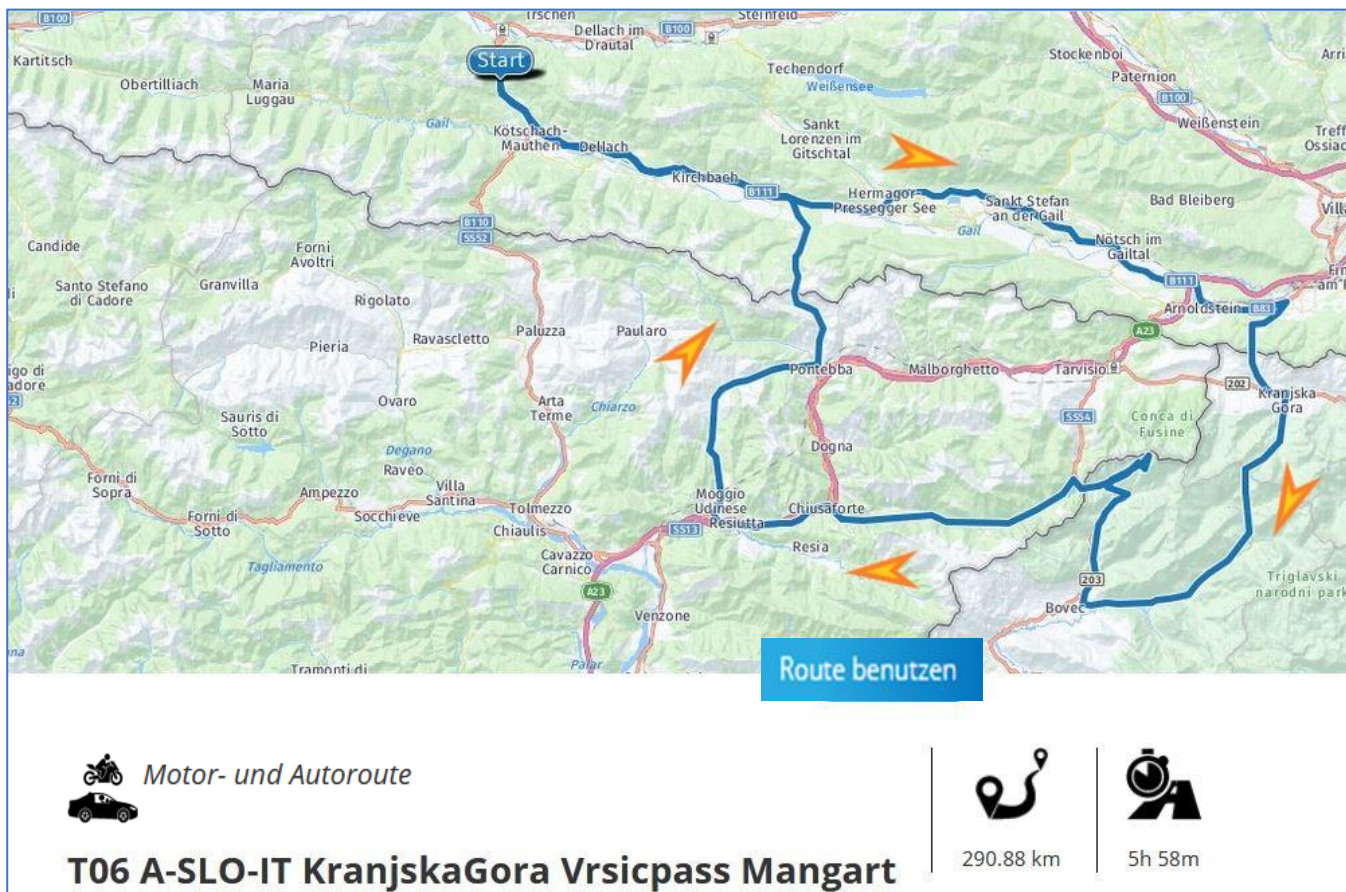
**Der 11,2 km lange Nassfeldpass (1530 m) RP15** ist ein Grenzpass zwischen Österreich und Italien, der **Kärnten** im Norden mit **Friaul** im Süden **verbindet**. Die Straße ist immer sehr gut gepflegt und wird Dank des größten Skigebiets „Nassfeld“ auf der Nordseite in Kärnten nach Möglichkeit das ganze Jahr geöffnet.

### Pässe:

- Plöckenpass
- Sella Valcalda
- Sella di Razzo
- Lago di Sauris
- Nassfeldpass







Vom Gailtal über die B 111 zum **Wurzenpass RP8**, mit einigen Haarnadelkurven und **Steigungen von bis zu 18%** erreichen Sie Slowenien. Eine **Fotomöglichkeit auf RP10** am wunderschönen **Jasna-See** im **Triglav-Nationalpark mit dem berühmten Steinbock „Zlatorog“** mit den **goldenen Hörnern**. Dies ist nicht irgendein Steinbock, der Legende nach waren seine goldenen Hörner der Schlüssel zu einem verborgenen Schatz. Es ist eine Geschichte über eine tragische Liebe und den Ursprung des Triglav-Tals. Kurz nach dem **Skigebiet Kranjska Gora** schlängelt sich der **Vršič-Pass ab RP11 in 48 sehr abwechslungsreichen Haarnadelkurven** und bietet ein atemberaubendes Panorama auf die Julischen Alpen und den **Triglav-Nationalpark**, wenn Sie die Passhöhe erreichen.

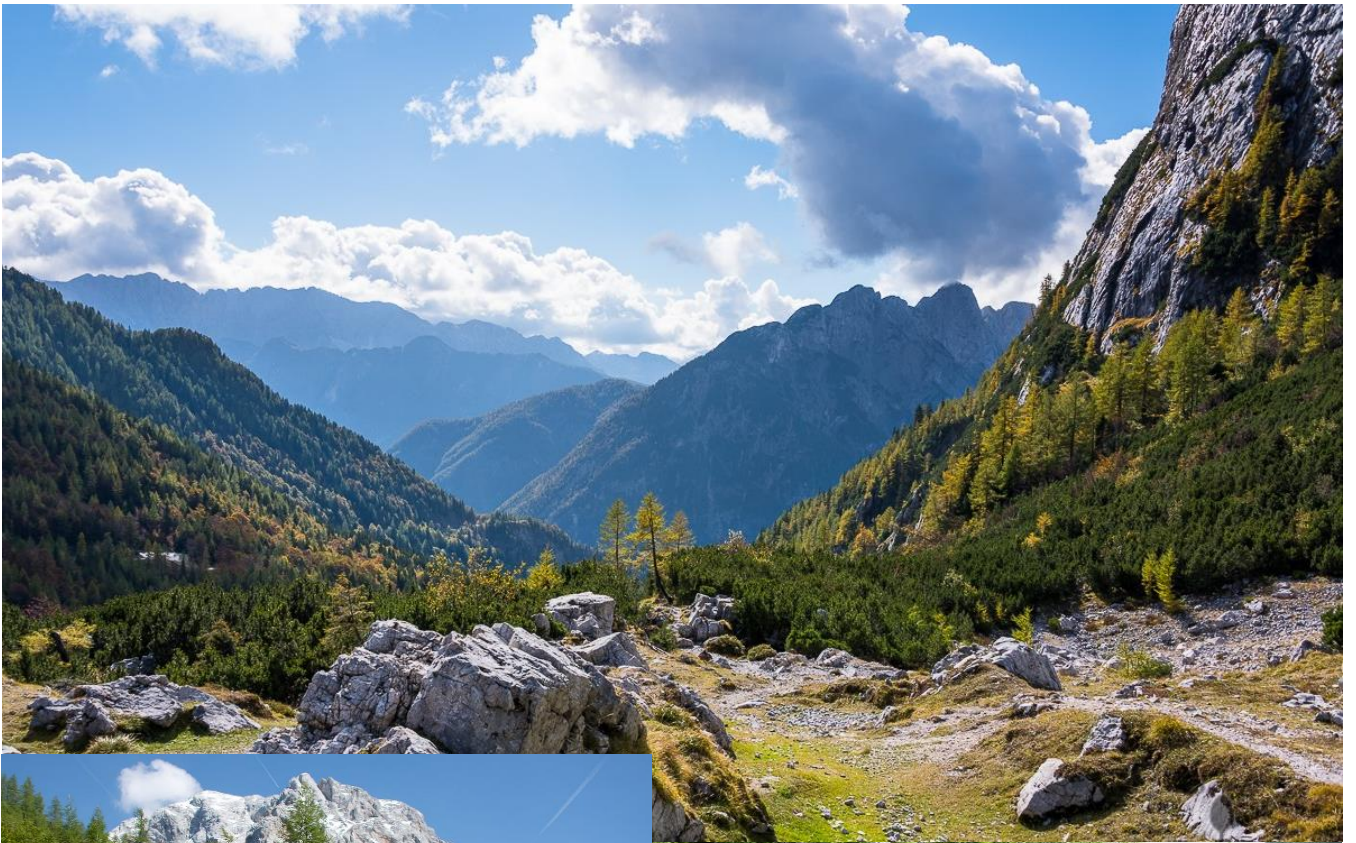
**Der Vršič-Pass RP11 ist mit 1.611 Metern der höchste Gebirgspass Sloweniens.** Die Regionalstraße R206 zwischen **Kranjska Gora** und **Trenta** führt über den Pass. Russische Kriegsgefangene bauten den Pass zwischen 1914 und 1916 als Militärstraße durch das **Isonzo-Tal**. Mehr als 400 von ihnen wurden im März 1916 bei einer Lawine getötet. Es gibt eine **russische Kapelle in der achten Haarnadelkurve auf RP13**. Bei RP14 passieren Sie "**možici**" **Slowenisch für "kleiner Mann"**. Überzeugen Sie sich selbst, was das bedeutet ...

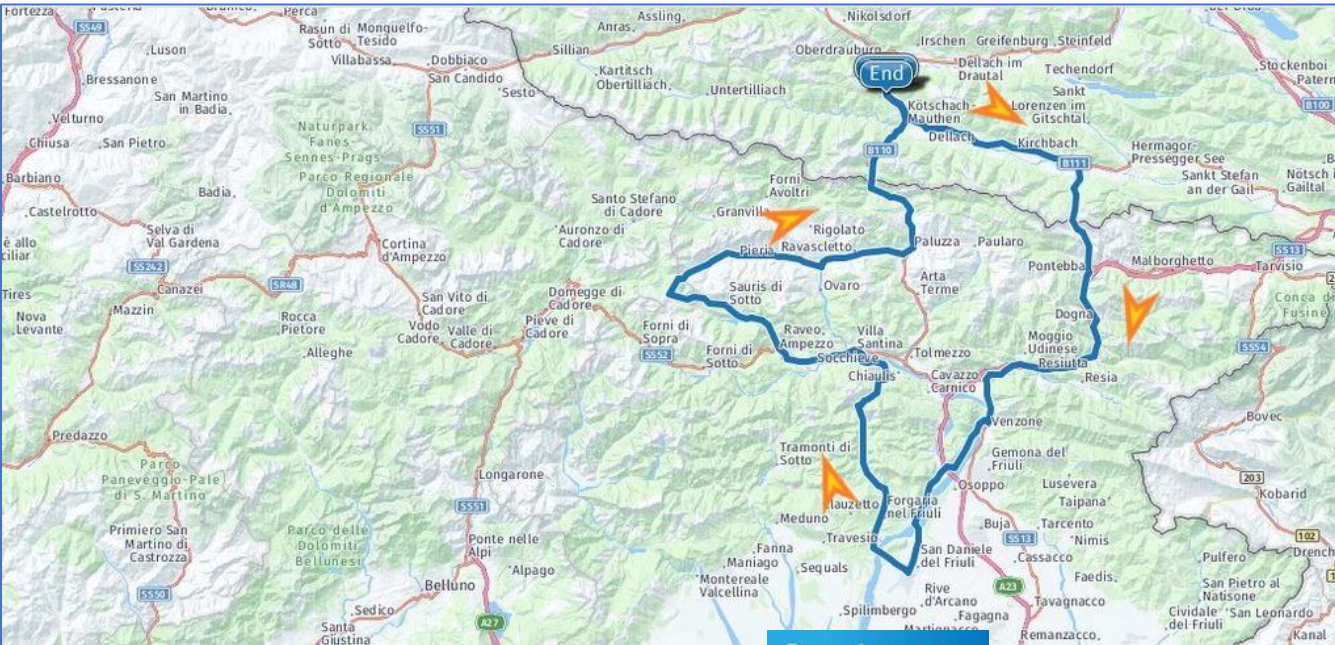
Während der Rückfahrt ins **Soča-Tal** und auf dem Weg zum **Passo Predil RP21** können Sie den **schönen Mangart RP20 mit seiner atemberaubenden Aussicht genießen**. Sie müssen wieder zurückfahren und dann durch wunderschöne Kurvenkombinationen am **Lago Predil** vorbei und über die **Sella Nevea RP23** weiterfahren. Nach einer endlosen Abfahrt erreichen Sie **Moggio de Val d'Aupa**. Nach der **Sella Cereschiatis RP26** kommt das **Nassfeld RP27**, der letzte Pass dieser Tour. Es beginnt wieder mit einer Vielzahl von Kurvenkombinationen von **Pontebba** und endet dann im rhythmischen Kurventanz in Österreich, bevor wir zu unserem Hotel auf Die Gailberghöhe zurückkehren.

### Pässe:


- Wurzenpass
- Vršič-pass
- Mangart
- Passo Predil
- Sella Nevea
- Sella Cereschiatis
- Nassfeldpass /Passo di Pramollo









**Route benutzen**

 Motor- und Autoroute

**T07 A-IT Schinkenstadt SanDaniele LagoDiSauris Plockenpass**

 288.76 km

 6h 9m

Ähnlich wie Route 5, nur mit dem einen Unterschied, dass uns die Route diesmal etwas weiter runter in den Süden Italiens führt, nämlich in die bekannte und berühmte **Prosciutto Stadt San Daniele**. Wir nehmen eine andere Fahrtrichtung auf, die einen völlig anderen Eindruck vermittelt ....

Also zuerst der **Nassfeldpass RP3**, der Kärnten im Norden mit Friaul im Süden verbindet. Dank des größten Skigebiets „Nassfeld“ auf der Nordseite Kärntens ist diese Straße immer sehr gut gepflegt und **wenn möglich das ganze Jahr geöffnet**. Bei **RP4 in Pontebba** können Sie **rechts halten und die Sella Cereschiatis fahren**, oder links die Hauptstraße **SS13**.

Die Route folgt dann einem Teil des **Flusses Tagliamento**. Dies ist ein **"geflochtener Fluss"**, der sich durch Kanäle bildet, die sich wie die Stränge eines Geflechts verbinden und kreuzen. Einer der wichtigsten Orte entlang des Flusses ist **San Daniele del Friuli**, der Ursprungsort des **weltberühmten, luftgetrockneten San Daniele-Schinkens (Prosciutto di San Daniele)**. Dort produzieren 25 Hersteller jährlich mehr als 2,6 Millionen Schinken, **die mindestens 11 kg wiegen müssen**. Unser nächster Stopp **RP14** ist daher in der **Prosciutteria Dok Dall'Avawaar (Via Gemona 17, San Daniele del Friuli - Tel. +39 0432 940280)** wo Sie sich auf eine Rundtour begeben können und diese Köstlichkeiten zum Verkosten und Verkaufen angeboten werden.

Bei **RP17** gibt es eine Möglichkeit für eine Kaffeepause im Restaurant „**Sella Chianzutan**“. Weitere, schöne kurvenreiche Straßen führen uns zum Sauris-See - **Lago di Sauris RP21** - umgeben von einer fantastisch schönen Landschaft, die wie eine Postkarte aussieht und sich im klaren Wasser spiegelt. Sauris ist nicht nur berühmt für seinen Schinken, sondern auch für seinen traditionell hergestellten Speck, Bier und Käse. **Sauris-Schinken werden im Gegensatz zu San Daniele-Schinken, die luftgetrocknet sind, geräuchert**. Über die **Sella di Razzo** und die **Sella Valcalda** geht es über den **Plöckenpass RP26** wieder zurück nach Österreich auf Die Gailberghöhe.

### **Pässe:**

Nassfeldpass / Passo di Pramollo

\*\* (Sella Cereschiatis)

Sella Chianzutan

Lago di Sauris

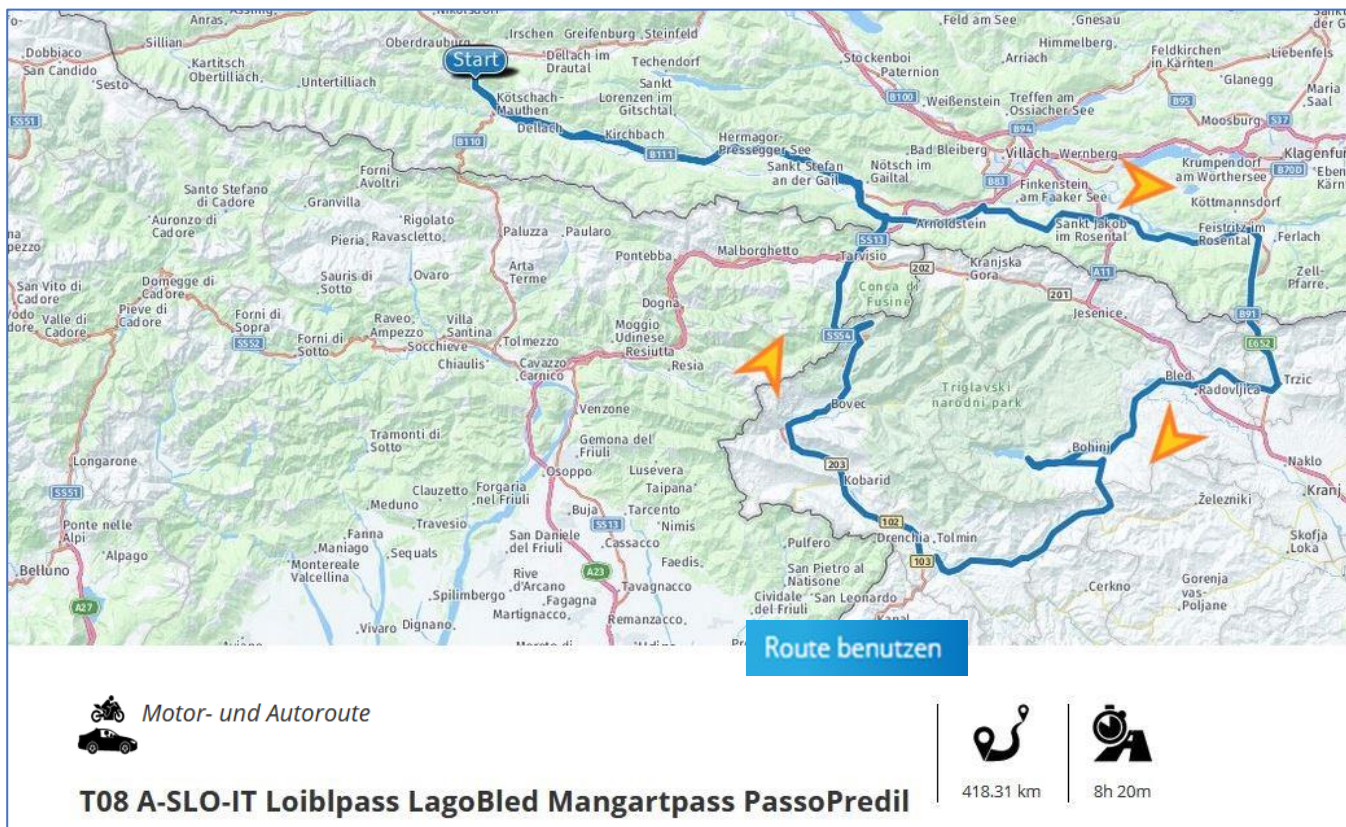
Sella di Razzo

Sella Valcalda

Plöckenpass







Diese Tour fällt unter die Kategorie "leicht" mit breiten, kurvenreichen Straßen, ABER erfahrene Motorradfahrer können den wunderschönen **Mangart-Pass nach dem Routenpunkt 32** auf der rechten Seite so richtig genießen, dann fällt sie unter "mittel-schwer".

Auf dem Weg zum Loiblpass **RP13 (1367 m)**, dem Grenzpass zwischen Kärnten und Slowenien, passieren wir zunächst ein **Denkmal RP14** für die Opfer des **Konzentrationslagers Loibl Süd, das von 1943 bis 1945 bestand**. Für die Arbeit auf der Baustelle des **Loibl-Tunnels** wurden die Gefangenen des Lagers gezwungen, **Zwangsleistungen** zu erbringen. Heute ist der Standort des Lagers, **der einzige auf slowenischem Gebiet, von einer beeindruckenden Skulptur geprägt**. Das Denkmal hat die Form eines Skeletts mit Herz und hebt die Arme in die Luft, begleitet von der Inschrift auf dem Sockel: „**j'accuse**“ (**ich beschuldige**). Auf der anderen Straßenseite blieben die Fundamente eines Großteils des Lagers intakt und Schilder zeigen die genaue Lage des Komplexes und die Funktion der Gebäude an (RP14). Im Keller des nahe gelegenen **Restaurants „Koren“ RP15** befindet sich ein **Gedenkraum mit einer Ausstellung**, die persönliche Gegenstände, verwendete Werkzeuge der Gefangenen sowie Fotos des Lagers zeigt. Der ganze Ort ist ein monumentaler Ort und einen Besuch wert.

Über die **Tržič** entlang des **berühmten Bleder See** mit seiner **berühmten Wunschkirche auf einer Insel im See RP22**, nach **Bohinjska Bistrica**. Wir machen auf **RP 26** einen **Abstecher zum Bohinjska-See**. Wir nehmen die Route wieder auf und fahren über **Bohinjska Bistrica** und **Podbrdo** nach **Tolmin**. Wir schlängeln uns entlang des **Flusses Soča**. Dieser ist **Wildwassersportlern** wegen des kristallklaren Wassers, der weißen Felsen mit vielen Schluchten und engen Passagen sehr bekannt.

Die "einfache" Version der Route führt über **den Passo Predil RP34** und **den Lago Predil** nach Italien. Erfahrene Biker ohne Höhenangst werden aber auch **zuerst den schönen Mangart Pass bewältigen (nach RP 32 auf der rechten Seite)**. Bei **RP 38** sind wir schon **wieder in Österreich** und fahren zurück auf Die Gailberghöhe.

### **Pässe:**

Loiblpass

Lago Bled

✓ Mangartpass

Passo Predil









Wir fahren über Greifenburg und Spittal an der Drau in Richtung **Maltatal**. Kurz davor passieren wir das "**Porschemuseum**" RP6. Es ist eigentlich **eine riesige, große Privatsammlung**, die für Enthusiasten mehr als einen Besuch wert ist.

Die Fahrt über die **Malta Hochalmstraße** zur **Kölnbreinsperre RP8**, dem höchsten Damm Österreichs, ist ein absolutes Muss für Motorradfahrer. **An einigen Stellen müssen Sie auf den anderen Verkehr warten, da nur einspurig befahrbar – Verkehr wird abwechselnd angehalten.**

Sie können **kostenlos am Damm parken** und das **Informationszentrum über den Bau des Damms besuchen**. Dieses befindet sich unter dem runden Hotel auf dem untersten Parkplatz. Am Eingang stehen **kostenlose Safes** zur **Verfügung**, in denen Sie **Kleidung oder Helme aufbewahren können**. Lassen Sie Ihren Helm nicht auf dem **Motorrad**, ich habe viele von ihnen mit einem plötzlichen Windstoß wegrollen sehen. Ein paar Stockwerke höher gibt es einen Souvenirladen, ein Restaurant, eine Bar und eine Terrasse für die Besucher.

Natürlich macht man einen **Spaziergang auf dem Damm** und die **Mutigen gehen auf die Glassichtplattform**. Sie können sich dort tatsächlich einen ganzen Tag lang aufhalten, denn es gibt so viel zum Entdecken (viel Informationstafeln an Haltestellen, Wasserfälle unterwegs auf Nebenstraßen...). Wir machen das heute nicht, schließlich haben wir noch andere schöne Straßen zu entdecken.

Über die **Kremsbrücke** und **Innerkrems** fahren wir weiter zur **Nockalmstraße RP10**, einer **mautpflichtigen Straße**. Genießen Sie **die wunderschöne Landschaft und die endlosen Aussichten für die nächsten 34 km**. Hier gibt es auch viele Haltestellen mit Informationstafeln und einigen rustikalen Hütten, in denen man etwas essen oder Souvenirs kaufen kann. **Auf RP12 steht eine Wunschuhr ... wer weiß, vielleicht werden all Ihre Wünsche wahr.** Zurück in der Reichenauer Ebene fahren wir über Radenthein an die Ostseite des **Millstätter Sees RP17**. Bei Olsach überqueren wir die **Drau** und fahren zurück ins **Gailtal** nach **Hermagor RP23**. Über den **Kreuzbergsattel RP24** geht es weiter nach Greifenburg und zurück zu unserem Startpunkt auf Die Gailberghöhe, wo wir diesen schönen Tag auf der Terrasse bei einem frisch gezapften Bier oder einem anderen Getränk ausklingen lassen.

### Pässe:

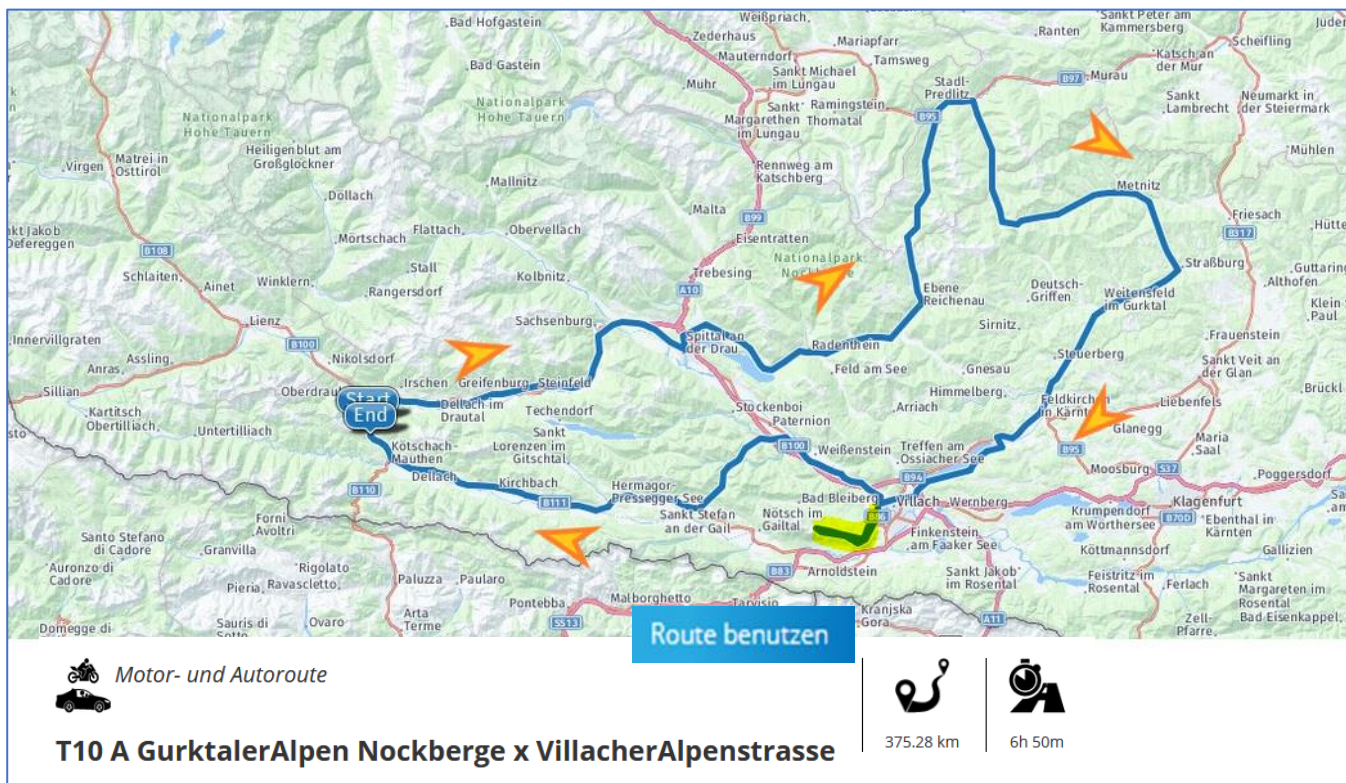
Malta Hochalmstraße – Kölnbreinsperre (Maut/ Tol)

Nockalmpanoramastraße (Maut/ Tol)

Kreuzbergsattel







Das heutige Ziel sind die **Gurktaler Alpen oder Nockberge**. Diese bilden ein Gebirgsmassiv in den Zentralalpen in Österreich zwischen den Bundesländern Kärnten, Steiermark und Salzburg.

Wir fahren in Richtung **Turracher Höhe RP8**, entlang am wunderschönen **Turrachersee**, der an der Grenze zwischen Kärnten und der Steiermark in Österreich liegt. Diese Genusstour führt uns auf wenig befahrenen kleinen Straßen weiter ins **Gurktal**. Zuerst über den **Flattnitzpass RP10**, dann über die kurvenreiche **Prekover Landesstraße RP12** nach **Strassburg**. Entlang des **Ossiacher Sees RP17** zurück nach Villach.

Von Villach (**RP19** 300m geradeaus) haben Sie die Möglichkeit, die **Villacher Alpenstraße** zu fahren, eine mautpflichtige Straße - **16,5 km lang, 7 Haarnadelkurven und 1.200 m Höhenunterschied**. Die Straße ist **ganzjährig geöffnet** und **gehört zu den insgesamt fünf Premium-Alpenstraßen in Österreich**. Die Mautstelle befindet sich in Villach-Mölschach, danach geht es bergauf, bis die Straße einen **weiten Blick** auf Villach, die **Julischen Alpen und die Karawanken** bietet. Die Straße folgt dann lange Zeit dem Rand des markanten Kamms, bis sie über **die Alpenwiesen an der Baumgrenze vorbei** zum Ziel Rosstratte mit **Blick auf den Dobratsch-Gipfel** führt. Dazwischen gibt es **eine spezielle Aussichtsbrücke bei RP20**. Ohne die Villacher Alpenstraße ist die Strecke 37 km kürzer. Wir beschließen sie separat zu lassen und biegen nicht links ab. Die „KM-Hungrigen“ bringen es gerne dorthin.

Wir fahren weiter über die **B100** und über die Nebenstraße nach Kreuzen in Richtung **Sankt Stefan an der Gail** zur Gail Bundesstraße zurück auf Die Gailberghöhe.

#### Pässe:

Turracher Höhe – Turrach See

Flattnitz Pass

Prekover Landesstraße

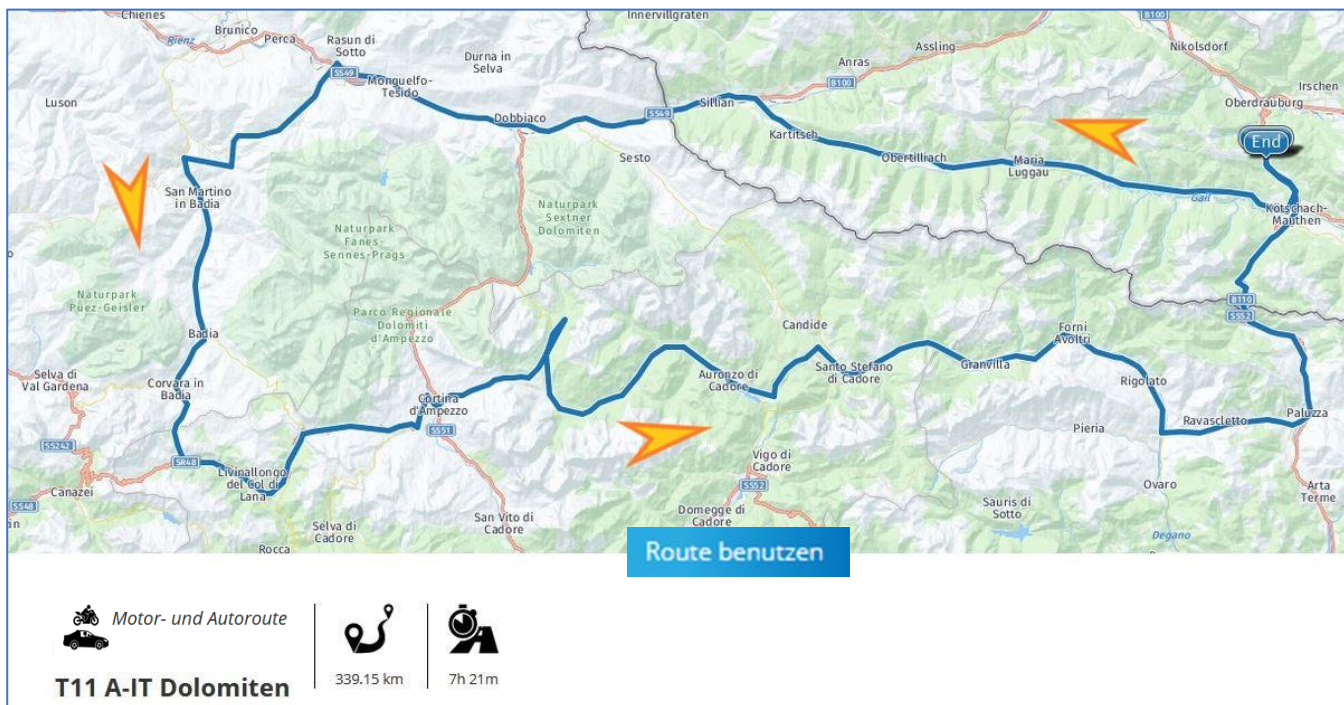
Ossiacher See

✔ Option Villacher Alpenstraße (Maut/ Tol)

#### Ohne Villacher Alpenstraße:







Südtirol, vorher Österreich, heute **die italienischen Dolomiten**... Wir starten durch das immer wieder inspirierende **Lesachtal**.

Mit dem **Furkelpass RP6**, dem **Campolongo RP8** und dem **Falzarego RP10** haben wir **drei großartige Pässe** in unserem Programm. **Zwischen den Routenpunkten 13 und 14** fahren wir etwas weiter zum **Lago di Misurina**, parken die Motorräder vor dem See und **machen ein schönes Foto mit den Bergen im Hintergrund**. Folgen Sie dann **weiter in Richtung Mautstraße**. Diese mautpflichtige Straße **Passo Tre Croci** ist schön, aber kurz und teuer, **ca. 20 Euro**.

**Sie können zur Mautstelle zurückkehren oder etwas weiterfahren, wenn Sie die Maut bezahlen**. Das Wetter muss wirklich klar sein, um diese Pracht der Berge genießen zu können. Sie sehen **große „Höhlen“ in den Bergen**, in denen **im Ersten Weltkrieg Kanonen abgefeuert wurden**.

**Vor dem Zollhaus am Antornasee** befindet sich das Restaurant mit Terrasse und Parkplatz **Rifugio Antorna** mit leckeren Pizzen, Nudelgerichten und Getränken zu einem sehr günstigen Preis.

Wir schlängeln uns weiter in Richtung **Comeglians**, Gebäude und Natur wechseln sich ab. In **Paluzza** zurück nach Norden bis zum Grenzübergang mit dem **Plöckenpass RP22** und so weiter bis zu unserem Ausgangspunkt auf Die Gailberghöhe.

### **Pässe:**

Furkelpass - Passo Furcia

Passo di Campolongo

Passo Falzarego

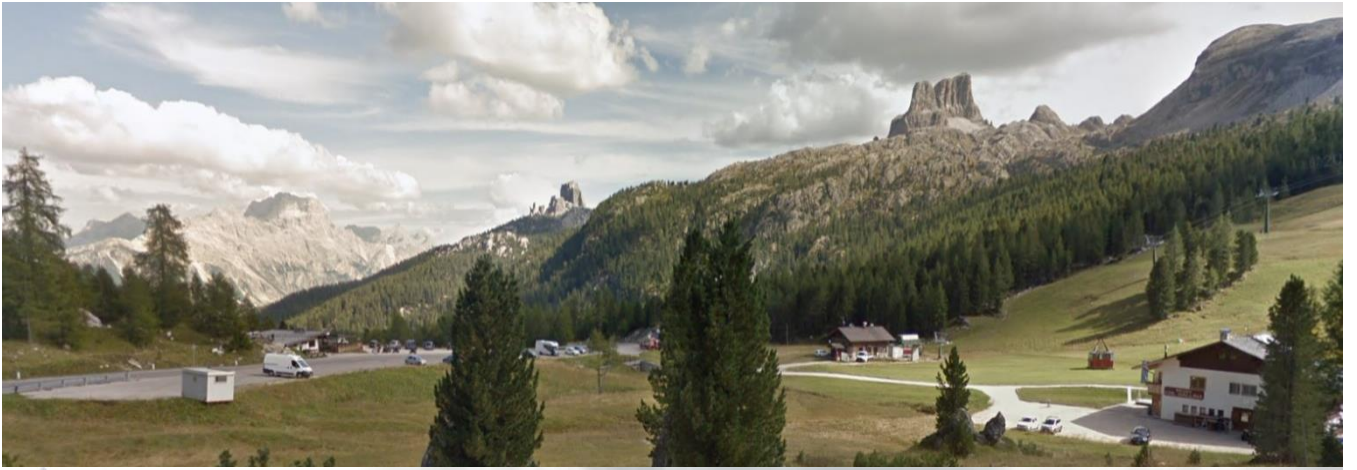
Lago di Misurina

Passo Tre Croci bis Mautstelle

✔ weiter = Maut/Tol

Plöckenpass







Diese Route ist die etwas umfangreichere Version von Tour 11.

Wir fahren durch das **Lesachtal** in Richtung **Furkelpass RP6**, jedoch nehmen wir nicht den Campolongo, sondern fahren weiter **über das Grödner Joch - Passo Gardena - Ju de Frara RP8**.

Anschließend nehmen wir den **bekanntem Sella-Pass RP10 mit 33 Kurven** und die **Pordoi RP11 mit ihren 27 Haarnadelkurven**. Der **Passo di Pordoi** (deutsch: Pordoijoch) bildet die Verbindung zwischen dem Valle di Fassa und dem Tal der Cordevole. Die Grenze zwischen den italienischen Regionen Trentino-Südtirol verläuft ebenfalls über die Passhöhe (Provinz Trient) und Venetien (Provinz Belluno).

Wie jetzt hier wird dieser Pass oft in Kombination mit dem Sella-Pass, dem Campolongo-Pass und dem Gardena-Pass gefahren - die sich ebenfalls **um die mächtige Bergkette der Sella befinden**. Es wird auch **"Sella-Ronda"** genannt. Die Passhöhe des Pordoi liegt an der Südflanke des Sella-Massivs.

**Auf der Passhöhe befinden sich einige Restaurants und Souvenirläden**. Auf der rechten Seite bei **RP11** sehen Sie in der Ferne ein **rundes Gebäude**. Dies ist ein deutscher Kriegsfriedhof Pordoi (italienischer Cimitero militare tedesco del Passo Pordoi). 8.582 Kriegstote aus dem Ersten Weltkrieg und 849 Kriegstote aus dem Zweiten Weltkrieg sind hier begraben.

Wir setzen unseren Weg in Richtung **Passo Falzarego RP13** fort. Alles schöne, **gebührenfreie Pässe!**

Kurvenreiche Straßen führen uns etwas weiter südlich in Richtung Tolmezzo.

**Dazwischen bei RP14 befindet sich links der Passo Tre Croci**, der bereits oben beschrieben wurde. Nach **Tolmezzo** fahren wir mit dem letzten Teil des **Plöckenpasses** zurück nach Norden zur Gailberghöhe.

### Pässe:

Furkelpass - Passo Furcia

Passo Gardena - Grödner Joch

Passo Sella – Sellajoch

Passo Pordoi

Passo Falzarego

Passo Tre Croci bis Mautstelle

✔ weiter = Maut/Tol

Plöckenpass







Um es Ihnen einfach zu machen, haben wir hier alle Links aufgelistet.  
Alle Routen können einfach und KOSTENLOS heruntergeladen werden.

Klicken Sie einfach auf den **Link**,

dann auf **"Route benutzen"** und dann auf **"Speichern als gpx1.1 (Route, Track, POI)"**.

Es ist kein Login oder keine Registrierung erforderlich, wenn dies nicht gewünscht ist, Blättern Sie einfach weiter.

(Wer sich registrieren möchte, kann in den ersten 14 Tagen kostenlos die MyRoute-App mit den Vorteilen der kostenpflichtigen Gold-Version nutzen. Danach greift man automatisch auf die kostenlose Basic-Version zurück.)

Wir empfehlen immer, wenn möglich auf „Track oder Spur“ zu fahren.

Personen, die die Navigations-App der MyRoute-App verwenden, fahren natürlich auf der Route und sehen alle Erklärungen in den farbigen Routenpunkten.

**Gute Fahrt!**

### **Tour 01 A Alpenexpress Großglockner**

- Großglockner Hochalpenstraße (Maut / Tol)

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670186>

### **Tour 02 A-IT rundum Pustertal mit Staller Sattel**

- Passo Staller Sattel
- ✓ Option Pragser Wildsee
- Passo Kreuzbergsattel

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670188>

### **Tour 03 A Weissensee WindischeHöhe GoldeckPanoramastrasse**

- Windische Höhe
- Goldeck Panoramastraße (Maut / Tol)

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2811968>

### **Tour 04 A-IT Nebenstrassen mit Geschichte und Monte Zoncolan**

- Kreuzbergsattel
- Nassfeldpass
- Sella Cereschiatis
- Lago di Sauris
- Sella di Rioda
- Sella di Razzo
- Sella del Monte Zoncolan
- Plöckenpass

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670203>

#### **Tour 05 A-IT Plockenpass LagoDiSauris Nassfeldpass**

- Plöckenpass
- Sella Valcalda
- Sella di Razzo
- Lago di Sauris
- Nassfeldpass / Passo di Pramollo

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2811971>

#### **Tour 06 A-SLO-IT KranjskaGora Vrsicpass Mangart**

- Wurzenpass
- Vrsič-pass
- Mangart
- Passo Predil
- Sella Nevea
- Sella Cereschiatis
- Nassfeldpass /Passo di Pramollo

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670202>

#### **Tour 07 A-IT Schinkenstadt SanDaniele LagoDiSauris Plöckenpass**

- Nassfeldpass / Passo di Pramollo
- ✓ Sella Cereschiatis
- Sella Chianzutan
- Sella di Razzo
- Sella Valcalda
- Plöckenpass

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2811984>

#### **Tour 08 A-SLO-IT Loiblpass LagoBled Mangartpass PassoPredil**

- Loiblpass
- Lago Bled
- ✓ Mangartpass
- Passo Predil

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670199>

### **Tour 09 A Panoramatour Maltatal und Nockalm**

- Privat Porschemuseum
- Malta Hochalmstraße – Kölnbreinsperre (Maut / Tol)
- Nockalm-Panoramastraße (Maut / Tol)
- Kreuzbergsattel

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670192>

### **Tour 10 A GurktalerAlpen Nockberge x VillacherAlpenstrasse**

- Millstätter See
- Turracher Höhe – Turrach See
- Flattniz Pass
- Prekover Landesstraße
- Ossiacher See
- Villacher Alpenstraße

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2670196>

### **Tour 11 A-IT Dolomiten**

- Furkelpass - Passo Furcia
- Passo di Campolongo
- Passo Falzarego
- Lago di Misurina
- Passo Tre Croci bis Mautstelle
- ✓ Option Höher = Maut / Tol
- Plöckenpass

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2678202>

### **Tour 12 A-IT Dolomiten Xtra Sella Pordoi**

- Furkelpass - Passo Furcia
- Passo Gardena - Grödner Joch
- Passo Sella – Sellajoch
- Passo Pordoi
- Passo Falzarego
- Passo Tre Croci bis Mautstelle
- ✓ Option Höher = Maut / Tol
- Plöckenpass

<https://www.myrouteapp.com/de/info/route/2678962>

# Das Panoramastraßen-Ticket für Kärnten



1 Ticket = 4 Abschnitte

Kombimöglichkeit aus 5 Panoramastraßen

„Die schönsten Panoramastraßen Kärntens“

Für Motorradfahrer gibt es ein **vergünstigtes Panorama-Tourenticket**  
Folgende Panoramastraßen sind in diesem Ticket inkludiert:  
**Großglockner Hochalpenstraße, Nockalmstraße, Villacher Alpenstraße,  
Goldeck Panoramastraße und Malta Hochalmstraße**

Ein Ticket besteht aus vier Abschnitten, jede Straße entspricht einem Abschnitt  
(Ausnahme: Großglockner-Hochalpenstraße, zwei Abschnitte).  
Dieses preisgünstige Ticket erhalten Sie als Übernachtungsgast **exklusiv bei allen  
ARGE-Motorradland-Kärnten-Hotels** zum **Vorzugspreis von nur € 41,50 (2021)**.

Damit ist das Ticket um 25 % günstiger als die kumulierten Maut-Einzelpreise der Panoramastraßen.

**Fragen Sie an unserer Rezeption!**

# Sie finden uns auf

[www.gailberg.at](http://www.gailberg.at)



Gailberghöhe Gps Tourentipps  
&

Gailberghöhe – Urlaub bei freunden



Gailberghöhe GPS Tourentipps



Navigation  
By MyRoute-app



hotelgailberghoehe

Die  
**GAILBERG**   **HÖHE**





Die  
**GAILBERG**  **HÖHE** 





Die  HÖHE  
GAILBERG

Unsere Partners:



**Bildernachweis:**

Foto-Copyrights Privat  
Shutterstock.com  
Droneyes.be  
media.nlw.at  
Motorradland Kärnten  
Kärnten Werbung  
TVB Kötschach-Mauthen



**Die Gailberghöhe**  
**Stephan und Silke Buzzi, Ges.n.b.R.**  
**Gailberg 3**  
**A-9640 Kötschach-Mauthen**  
**Tel.: +43 4715 368**  
**Fax: +43 4715 368 50**  
**www.gailberg.at, info@gailberg.at**



## Familie Buzzi

Die Gailberghöhe ist ein traditionelles Familienunternehmen,  
das seit 1975 in Familienbesitz ist.

Annerose und Franz Buzzi haben das Haus 1975 erworben.

Der Anfang war eine Jausenstation der 60er und 70er Jahre.

Daraus entwickelte sich Die Gailberghöhe zum  
gutbürgerlichen Gasthof.

In nunmehr zweiter Generation wird die Familientradition von  
Stephan und Silke Buzzi unter dem Motto:

*"Als Gast kommen und als Freund wiederkehren"*

fortgeführt.

